



**BZB**

**Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.**

## **SQF-CON - Sectoriel Qualification Framework – CONstruction Sector**

Dieses Projekt zielte darauf ab, einen sektoralen Qualifikationsrahmen für die Bauwirtschaft in Europa zu entwickeln, der europaweit in der gesamten Branche Anwendung findet. Das Projekt wurde von den deutschen Sozialpartnern zusammen mit Experten aus Berufsbildungseinrichtungen realisiert. Beteiligt waren neben den BZB das BFW der Bauindustrie NRW, das BiW BAU Hessen-Thüringen, BAQ in Bremen, der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, FORMEDIL (Italien), GOA Infra Group (Niederlande), Casa de Meserii a Constructorilor (Rumänien) und die FIEC (Belgien).

Es wurde ein *Dokument* entwickelt, das einen Referenzrahmen darstellt, der die Philosophie sowie Struktur und Inhalt des bestehenden Europäischen Qualifikationsrahmens und die Realitäten auf Baustellen widerspiegelt. Das *Dokument* trägt zur besseren Transparenz zwischen den nationalen Berufsbildungssystemen bei, indem output-orientierte bauwirtschaftliche Lernergebnisse nun vergleichbar sind. Außerdem wurde ein *Begleitinstrument* entwickelt, das Instruktionen, beispielhafte Lösungen und Anhaltspunkte liefert, wie der jeweils nationale an den europäischen Qualifikationsrahmen angepasst werden kann.

Unter der Schirmherrschaft der FIEC fand am 1. Oktober 2009 in Brüssel die 2. Europäische Konferenzen im Rahmen von SQF-CON zur Verabschiedung des *Dokumentes* und des *Begleitinstrumentes* statt.



Sie befinden sich hier: Projekte » News

[<< zurück](#)

## 1. Europäische Konferenz SQF-CON

Im Rahmen des EU-Projektes "Developing and Introducing a Sectoral Qualification Framework in the European Construction Industry - SQF-CON" fand am 20. Januar 2009 die 1. Europäische Konferenz zur Vorstellung von Projektzwischenergebnissen beim Verband der Europäischen Bauindustrie (FIEC) in Brüssel statt. Unter den etwa 50 Besuchern aus allen Teilen Europas nahmen auch die BZB-Mitarbeiter Frank Bertelmann und Frank Jansen als Vertreter und Referenten der BZB Krefeld teil. Die BZB sind einer von drei deutschen Projektpartnern.

Die Teilnehmer konnten einen ersten Eindruck darüber gewinnen, welch schwieriges Unterfangen es ist, die Rahmendaten des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQF) auf die speziellen Gegebenheiten der Bauwirtschaft in Europa zu übertragen. Bei der Entwicklung des SQF haben sich die Projektpartner aus Deutschland (3), den Niederlanden (1), Rumänien (1) und Italien (1) an den Gegebenheiten auf Baustellen orientiert. Insofern wurden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen von Bauschaffenden in den verschiedenen Baustellenphasen untersucht. Welches "Handwerkszeug" benötigt der Bauschaffende auf welcher EQF-/SQF-Stufe, um seine Arbeit qualitativ hochwertig und effizient ausführen zu können? Es wurden also weniger die voraus gehenden Bildungsabschlüsse als die baupraktischen ("outcome" orientierten) Notwendigkeiten unter die Lupe genommen.

Sicher eine Arbeit, die bereits in Deutschland schwierig ist, da es unzählige Baustellen mit ebenso unterschiedlichen Ausprägungen, Größen und Qualitäten gibt, aber im europäischen Kontext eine außerordentliche Herausforderung.

Nach der Vorstellung in Brüssel wird die Projektidee im Frühjahr und Sommer 2009 in weitere Länder transportiert und dortigen Zirkeln von Berufsbildungsexperten vorgestellt, die bisher nicht unmittelbar am Projekt beteiligt sind, damit ein weitgehend europäisch abgestimmter Entwurf im Herbst 2009 erneut diskutiert werden kann, der dann die Meinungen und Standpunkte aus vielen Ländern Europas berücksichtigt.

Im Jahre 2009 sind darüber hinaus ein weiteres Treffen der deutschen Kernprojektgruppe sowie der internationalen Projektpartnerschaft im Frühjahr geplant. Im Herbst 2009 wird die zweite Europäische Konferenz bei der FIEC stattfinden.



V.l.n.r.: BZB-Mitarbeiter Frank Bertelmann, B. Müller, Dr. B. Garstka (beide BFW der Bauindustrie NRW), Prof. Dr. G. Syben (BAQ Bremen), Gastgeber J. Lair (FBB)

Weiter Fragen zu diesem Projekt beantwortet BZB-Mitarbeiter [Frank Bertelmann](#)



Sie befinden sich hier: [Projekte](#) » [News](#)

[<< zurück](#)

## Erfolgreicher Abschluss der Entwicklungsphase in Projekt SQF-CON

Groningen in den Niederlanden war am 23. und 24. April 2009 der Tagungsort zum Abschluss der Entwicklungsphase im Projekt SQF-CON, das sich die Entwicklung eines Sektoralen Qualifikationsrahmens für die Bauwirtschaft in Europa auf die Fahnen geschrieben hat. Gastgeber war die GOA Infra Group, einer der größten Berufsbildungsanbieter der Bauwirtschaft in den Niederlanden.

Nach gemeinsamer Festlegung einer Systematik zum Vorgehen und zur Entwicklungsmethode im Jahre 2008, der ersten Europäischen Konferenz vor Vorstellung dieses Projektes in Brüssel am 20. Januar 2009 und der anschließenden methodischen Überarbeitung der bis dahin erarbeiteten Entwürfe, konnten die Projektpartner aus Deutschland, Italien, Rumänien und den Niederlanden nunmehr unter der wissenschaftlichen Begleitung von BAQ aus Bremen die Entwürfe fertig stellen, um sie in einer sich anschließenden Projektphase europaweit entsprechenden zentralen nationalen Gremien der Berufsbildung der Bauwirtschaft vor zu stellen.

Die BZB haben die Aufgabe übernommen, die Projektinhalte und seine Methoden in Frankreich und Litauen entsprechend zu präsentieren.

Am 1. und 2. Oktober 2009 wird eine zweite Europäische Konferenz in Brüssel stattfinden, in der es auch um die Resonanz auf die Verbreitung dieses SQF-Entwurfes in Europa gehen wird.

Sie befinden sich hier: Projekte » News

[<< zurück](#)

## SQF-CON: 2. Europäische Konferenz

Am 1. Oktober 2009 wird die 2. Europäische Konferenz im Rahmen des EU-finanzierten Projektes "Developing and Introducing a Sectorial Qualification Framework (SQF) for the European Construction Industry" beim Europäischen Bauindustrieverband in Brüssel stattfinden.

Der SQF wurde in den beiden letzten Jahren u. a. von den BZB Krefeld für ein Referenzmodell entwickelt. Seit einigen Monaten wird das Modell in diversen europäischen Ländern Gruppen von so genannten Multiplikatoren vorgestellt und kontrovers erörtert. Vertreter der BZB Krefeld werden das Projekt, dessen methodischen Ansatz sowie Ergebnisse der Projektarbeit bzw. Ansätze zum jeweils nationalen Transfer am 6. Oktober 2009 im Berufsbildungsausschuss des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes vorstellen sowie am 12. Oktober 2009 auch Regierungsvertretern und solchen aus nationalen Bildungseinrichtungen Litauens.

Für Rückfragen steht Ihnen BZB-Mitarbeiter Dipl.-Volksw. Frank Bertelmann gerne unter [frank.bertelmann@bzb.de](mailto:frank.bertelmann@bzb.de) zur Verfügung.

Das Projekt wird gefördert mit Finanzmitteln aus:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci





Sie befinden sich hier: [Projekte](#) » News

[<< zurück](#)

## Erfolgreicher Abschluss des Projektes SQF-CON

Ende Januar 2010 wurde das Projekt zur Entwicklung und Einführung eines Sektoralen Qualifikationsrahmens für die Bauwirtschaft - *SQF-CON* - erfolgreich abgeschlossen. Für ein Referenzmodell - Wohngebäude mit 24 Wohneinheiten - wurden am realen Bauprozess fünf grobe Bauphasen bestimmt, in denen die Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen relevanter Mitarbeiter im Bauprozess beschrieben wurden. Die einzelnen Matrizen wurden auf eine DIN A 4 - Seite im Umfang beschränkt, damit die Praktikabilität gewahrt bleibt. Ein Beispiel finden Sie hier auf der Seite weiter unten.

Im Oktober 2009 sowie im Januar 2010 führten die BZB Krefeld in Vilnius/Litauen sowie in Warrington/Großbritannien jeweils einen mehrstündigen *workshop* zur Vorstellung und Erläuterung des Projektes durch, da die Entwicklungen in den einzelnen europäischen Staaten durchaus verschieden schnell und intensiv ablaufen. Nach den Präsentationen entwickelten sich beide Male rege Diskussionen, ob die im Projekt entwickelten Inhalte auch in den besuchten Ländern einsetzbar wären. Es kam allerdings vielmehr auch darauf an, wie sich der Prozess bei der Entwicklung dargestellt hat und auf welche Hindernisse die Partner gestoßen sind.

Es liegt ebenfalls ein umfassender Abschlussbericht vor, der alle entwickelten ca. 30 Matrizen enthält. Sollte Interesse daran oder sollten Fragen zum Projekt bestehen, steht Ihnen Diplomvolkswirt [Frank Bertelmann](#) gerne zur Verfügung.

Start of development

Sectoral Qualifications Frame for the Construction Industry in Europe (SQF-Con)

Phase: 1  
Level: 4

Planning und work preparation

| Knowledge („knows“)  | Skills („can“)  | Competence („is able to“)  |
|--|---|--|
| <b>Tools, equipment</b><br>Knows all relevant tools and equipments needed on site  | <b>Execute logical operations (cognitive skills)</b><br>Can read construction plans and can give suitable orders especially for his divisions   | <b>Manage, control</b><br>Is able to manage several divisions of a site so that quality, delay and amount of work as well as variations, offering alternative solutions is met including control processes |
| <b>Rules, norms, regulation</b><br>Knows all relevant standards, associations, laws, arrangements and rules in essence, e.g. the task of planned activities, enforcements of audits, bill of quantities for special or additional capacities | <b>Planning, organising</b><br>Can specify all essential site activities especially in his division<br>Can calculate the required floor space for several building materials and excavations on the building site | <b>Take responsibility</b><br>Can take responsibility for the result of his divisions and performances   |
| <b>Procedures</b><br>Knows the proceeding of construction projects and time tables   |   |  |
| <b>Frame of action, actors, interfaces</b><br>Knows the responsibilities, roles, competence, rights duties and way of work of other involved actors  | <b>Execute practical operations (practical skills)</b><br>Can understand planning, assess performances and feasibility  |  |
| <b>Material</b><br>Knows all relevant materials needed on site especially for his division   | <b>Communicate</b><br>Can give to and receive from other actors involved all information necessary to plan and run a site   |  |

**Development of matrices regarding the "SQF-CON Work-Phase-Plan"**

Beispiel-Matrix zur Phase 1 "Planung und Arbeitsvorbereitung" für Stufe 4 "Werkpolier" inkl. "Unterüberschriften"